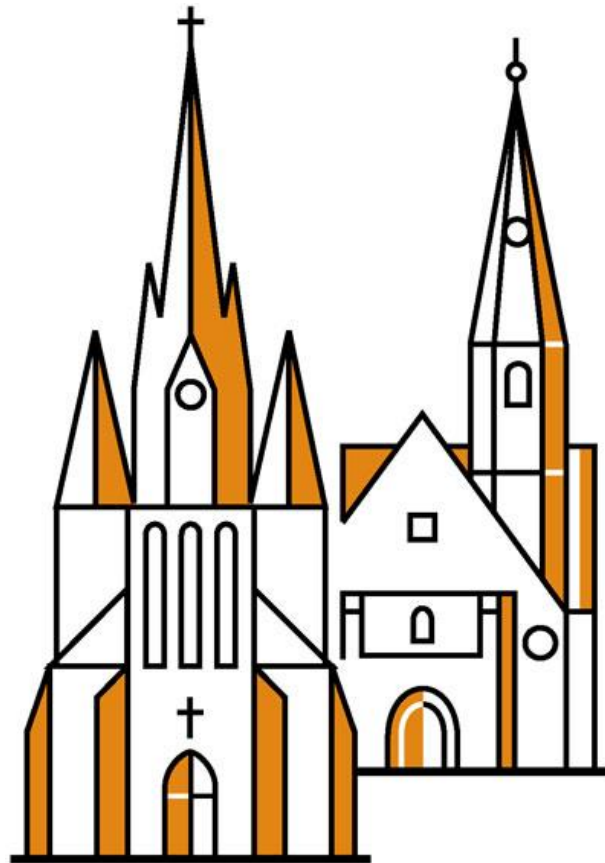


St. Martinus und Ludgerus



Jahreschronik 2017

CHRONIK DES JAHRES 2017

Die Pfarrgemeinde feiert die Festmesse zum Neujahrstag um 17.00 Uhr in der St. Ludgeruskirche. Beim anschließenden Neujahrsempfang im St. Ludgerushaus steht neben dem Rückblick auf das vorherige Jahr, in dem die Arbeit am Pastoralplan eine große Priorität hatte, auch ein Ausblick auf das Jahr im Mittelpunkt des Treffens im gut gefüllten Saal des Ludgerushauses.

Kinder, Jugendliche und auch einige Erwachsene machen sich am ersten Wochenende im Januar wieder auf den Weg, um als Sternsinger den Menschen in Sendenhorst und Albersloh den Segen Gottes zu wünschen. Beispielland für die diesjährige Sternsingeraktion ist Kenia. Das Päpstliche Missionswerk der Kinder unterstützt mit dem Geld aus der Sternsingeraktion aber Projekte für Kinder weltweit. In St. Martinus und Ludgerus werden erneut mehr als 16.000 Euro für dieses Anliegen gespendet und gesammelt.

Sechs Chöre gestalten am 08. Januar ein Weihnachtssingen in der Pfarrkirche St. Martin; die Chöre bringen dabei ganz unterschiedliches Liedgut zu Gehör und laden die Besucher in der voll besetzten Kirche zum Mitsingen ein.

Im Januar ist der Bau einer Einliegerwohnung im Albersloher Pfarrhaus abgeschlossen. Der Kirchenvorstand hatte sich angesichts der vielen Flüchtlinge, die zunächst in Containern, Turnhallen und an anderen Orten untergebracht waren, zum Ausbau der Dachgeschosswohnung entschlossen, in die eine Flüchtlingsfamilie aus Georgien als erste Mieter einzieht.

Christen und Muslime kommen auf Einladung der Gruppe Pax Christi und der kfd am 13. Januar wieder zum Friedensgebet in der Martinskirche zusammen.

Der Kolpingchor zählt bei der Generalversammlung 24 aktive Sänger, deren Durchschnittsalter allerdings bei mehr als 70 Jahren liegt. Die Gruppe ist fest entschlossen, ihre musikalische Arbeit fortzuführen.

72 Kommunionkinder aus beiden Teilen der Pfarrei kommen am 21. Januar mit ihren Eltern zum KoKi-Tag zusammen; sie erkunden dabei viele interessante Dinge rund um die Kirchen.

Die KLJB in Albersloh sammelt am 21. Januar mit 70 Helfern die alten Weihnachtsbäume ein. Aus dem Erlös der Aktion unterstützt die Landjugend in diesem Jahr den Verein „Sternenland“ mit 1000 Euro.

In Sendenhorst haben einige Jugendliche einen erneuten Anlauf genommen, um auch dort die KLJB zu reaktivieren. Bei ihrer ersten Generalversammlung wählen die 20 Jugendlichen ein Team unter der Leitung von Klara Kalverkamp, das die weiteren Aktionen planen soll.

Die Pläne für eine Innenrenovierung der St. Ludgeruskirche, die mit einer liturgischen Neuordnung des Raumes verbunden werden soll, nehmen im Laufe des Jahres Gestalt an. Am 02. Februar trifft sich ein Arbeitskreis mit Mitgliedern des Kirchenvorstands und des Pfarreirates in der Kirche zu einem Beratungsgespräch mit den Fachleuten des Bischöflichen Bauamtes zu einer ersten Ideensammlung. Ausgehend von den Impulsen dieses Gespräches und von eigenen Überlegungen entwickelt der Arbeitskreis gemeinsam mit dem Architekten Volker Lembken aus Dolberg einen Plan und ein Modell. Diese Dinge werden beim Gemeindefest am 11. Juni und am Sonntag darauf nach den beiden Messen in Albersloh vorgestellt und mit den interessierten Gläubigen besprochen. Nach einem erneuten Gespräch mit dem Bauamt des Bistums, einem Vertreter der Liturgiekommission und anderen Fachleuten macht der Architekt eine erste Kostenschätzung, die im Dezember dem Arbeitskreis vorgestellt wird. In der Fastenzeit 2019 ist eine erneute Vorstellung des Modells (insbesondere für die Gläubigen in Albersloh) geplant. Der Ausschuss hofft auf einen Baubeginn im Herbst 2018.

Auf der Generalversammlung der kfd St. Ludgerus wird am 04. 02. Frau Agnes Hennenberg-Schütte nach 27jähriger Vorstandsarbeit verabschiedet. Die langjährige Sprecherin des Teams der kfd tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. Nach der Generalversammlung wählt das neue Team Frau Edith Pufahl zur neuen Teamsprecherin.

Der langjährige Leiter der Realschule St. Martin Norbert Gatzen kann am 08. Februar mit vielen Gästen seinen 90. Geburtstag feiern.

Nachdem die Wersehalle im Vorjahr für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt war, kann sie in diesem Jahr am 21. und 25. 02. wieder von der kfd St. Ludgerus für die Karnevalsfeiern genutzt werden. Viele Gäste freuen sich über das von den Frauen vorbereitete bunte Programm.

Das Schicksal von minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlingen steht im Mittelpunkt des Vortrags, mit dem in diesem Jahr am 05. März die „Woche der Brüderlichkeit“ eröffnet wird. Mit der Bernhard-Kleinhans-Plakette wird das Ehepaar Ohmland gewürdigt für die Erinnerungsarbeit und das Engagement für den Erhalt der Synagoge in Drensteinfurt.

Der Kirchenchor St. Martin bestätigt auf seiner Generalversammlung im März die Vorsitzenden Matthias Tacke und Andrea Höwekamp und den gesamten Vorstand. Gleichzeitig beginnen die 46 aktiven Mitglieder bereits mit den ersten Planungen für das 150jährige Bestehen des Chores, das 2019 gefeiert werden soll.

Im Kirchenchor St. Ludgerus gibt es bei der Generalversammlung einen Wechsel in der Leitung. Nach 17 Jahren als Vorsitzender kandidiert Hermann-Josef Bakenecker nicht mehr. Die Mitglieder wählen Elfriede Witte zur neuen Vorsitzenden.

Die Generalversammlung der Männersodalität findet in diesem Jahr nicht am Ludgerussonntag, sondern schon am Ludgerustag (26. März) statt. Die Mitglieder lassen das Vereinsjahr Revue passieren.

Mehr als 4 Tonnen Altkleider sammeln die Sendenhorster Kolpingfamilie und das Kolpingblasorchester in Albersloh am 08. April. Unter dem Motto „Kolping hilft helfen“ werden aus dem Erlös der Sammlung soziale Projekte unterstützt.

Von Palmsonntag bis zum Osterfest (09. – 16. April) feiert die Pfarrgemeinde den Höhepunkt des Kirchenjahres in der Heiligen Woche. In Sendenhorst findet nach mehrjähriger Pause wieder ein Treffen nach der Osternacht statt. Die Initiative für ein solches Treffen, das in Albersloh eine feste Tradition hat, ging von den Planungen für den Pastoralplan aus.

Eine Gruppe von Jugendlichen aus Sendenhorst und Albersloh schließt sich in den Osterferien einer Fahrt nach Taizé an, die vom Bistum Münster organisiert wird. In Taizé erleben sie die Gemeinschaft von 4000 jungen Leuten aus vielen Ländern Europas, die miteinander beten, über ihren Glauben sprechen und gemeinsam feiern. Die Gruppe wird begleitet von Pastoralassistentin Anja Baukmann.

Am 06. Mai kann Pfarrer Antony in Albersloh nach einer Ausbildung von mehreren Monaten 8 Kinder als neue Messdiener aufnehmen. Am Sonntag danach werden in Sendenhorst 21 neue Messdiener in einer Sonntagsmesse in ihrem Dienst willkommen geheißen.

Nach dem Empfang des Sakramentes der Versöhnung im Februar feiern am 21. und 28. Mai insgesamt 72 Kinder das Fest ihrer 1. Heilige Kommunion.

Am 27. Mai feiert Pfarrer Buddenkotte mit der Landjugend in Albersloh die Aufnahmemesse. 34 Jugendliche werden Mitglied des Jugendverbandes, der nun 270 Mitglieder hat.

Nach einem Festgottesdienst am 11. Juni werden bei einem Gemeindefest in Sendenhorst der Pastoralplan der Pfarrgemeinde (siehe www.st-martinus-und-ludgerus.de) und auch das Modell für den Umbau der St. Ludgeruskirche vorgestellt. Gruppen aus beiden Teilen betreiben die verschiedenen Stände und Angebote auf dem Kirchplatz.

Aus beiden Teilen der Pfarrgemeinde machen sich auch im Jahr 2017 wieder Menschen auf den Weg zur Gottesmutter in Telgte. Eine Gruppe mit Radfahrern aus Albersloh bricht am 18. Juni auf; die Fußpilger aus Sendenhorst und auch eine Gruppe von Radfahrern machen sich am 02. Juli auf den Weg.

Die Kolpingfamilie organisiert in diesem Jahr am 21. Juni den „Tag der Treue“ für den Kreisverband mit einer Messe und einem Treffen in der Waldmutter.

12 Kinder aus Weißrussland verbringen im Rahmen der Tschernobylaktion ab dem 03. Juli wieder drei erlebnisreiche Wochen in 6 Gastfamilien in Albersloh, Sendenhorst und den Nachbarorten.

So wie im Tschernobly-Kreis und bei vielen Menschen, die sich in die Gruppen der Caritas, in die „Tafel“, in die Flüchtlingshilfe etc. einbringen, so engagieren sich an vielen Stellen in der Pfarrgemeinde Menschen im Dienst am Nächsten vor Ort und in der weiten Welt.

Über die Aktion „Kinder helfen Kindern“ der Realschule St. Martin fährt erneut ein Hilfskonvoi nach Albanien; der Freundeskreis Nyang'oma hilft weiter beim Ausbau einer Schulstation in Kenia; der Erlös der Altkleidersammlungen des Kolping fließt ebenso in soziale Projekte wie die Unterstützung, die Bischof Martin Happe sein Bistum in Mauretanien bekommt.

119 Schülerinnen und Schüler bekommen am 30. Juni in der Realschule St. Martin ihr Entlassungszeugnis.

Am 09. Juli verabschiedet die Pfarrgemeinde Anja Baukmann, die in St. Martinus und Ludgerus als Pastoralassistentin ihre dreijährige Ausbildung gemacht und dabei viele Kontakte in der Pfarrei geknüpft und viele Aktionen begleitet und initiiert hat. Frau Baukmann geht von Sendenhorst in ihre erste Stelle als Pastoralreferentin nach Selm. Die Aussendungsfeier im Dom zu Münster feiern am 24. September auch zahlreiche Gemeindemitglieder aus Sendenhorst und Albersloh mit.

Die Gruppe Saitenwind gestaltet am 09. Juli abends eine geistliche Abendmusik.

Am 12. Juli werden in der Kita St. Marien mit der Einrichtungsleitung Marianne Schmedding und der Gruppenleiterin Bärbel Bienemann zwei Mitarbeiterinnen verabschiedet, die das Gesicht des Kindergartens mehr über als 25 Jahre hinweg mit geprägt haben. Nachfolgerin von Frau Schmedding als Einrichtungsleitung in St. Marien wird ab dem 01. August Ina Westbeld.

Maria Lütke-Harmann wird nach mehr als 20 Jahren, in denen sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin den Kontakt zwischen der KiTa St. Ludgerus und dem St. Josefs-Haus gepflegt und lebendig gehalten hat, im Juli verschiedet.

Am 15. Juli feiert Pfarrer Norbert Gellenbeck sein Goldenes Priesterjubiläum gemeinsam mit seiner alten Pfarrgemeinde in Sendenhorst. Nach der Festmesse treffen sich viele Gläubige, die mit Pfarrer Gellenbeck gemeinsam gearbeitet haben, zum Beisammensein mit dem Jubilar im Alten Pastorat.

In den Sommerferien nehmen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche an den Ferienlagern und Fahrten teil, die von der Pfarrgemeinde und kirchlichen Gruppen angeboten werden. Das Zeltlager der Messdiener führt mehr als 70 Kinder und ihre Betreuer gemeinsam mit Pfarrer Antony nach Winnau; mehr als 30 Kinder und deren Betreuerteam nehmen am Ferienlager im Tjongerhuis in Bantega (NL) teil; eine Gruppe von 16 Firmlingen ist mit ihren Katecheten und Katechetinnen wieder auf den Spuren des heiligen Martin unterwegs. Die Sendenhorster Pfadfinder unternehmen Sommertouren mit einem gemeinsamen Zielpunkt beim Stammeslager in Vreden. All diese Maßnahmen sind nur möglich, weil viele Jugendliche und Erwachsene ehrenamtlich Verantwortung für diese Maßnahmen übernehmen.

Am 31. August wird Johannes Grabenmeier nach 7jähriger Arbeit als Krankenhausseelsorger im St. Josef-Stift in den Ruhestand verabschiedet. Als Nachfolgerin hat das Bistum Birgitt Hollenhorst ernannt, die ihren Dienst am 15. August aufnimmt.

Eine weitere Gemeindefwallfahrt auf Martins Spuren, die ursprünglich für das Jubiläumsjahr 2016 geplant war und dann wegen der Erkrankung von Pfarrer Buddenkotte verschoben werden musste, führt in der Zeit vom 02. – 09. September eine Gruppe von 30 Pilgerinnen und Pilgern an wichtige Wirkungsorte des Sendenhorster Stadt- und Kirchenpatrons.

Der 17. Sendenhorster Orgelherbst wird durch Jürgen Sonnentheil aus Cuxhaven eröffnet. In Rahmen der Konzertreihe werden weitere Abende an der Orgel durch den ehemaligen Sendenhorster Kirchenmusiker Frank Mehlfeld (heute Rapperswil / Schweiz), das polnische Duo Suzanna und Maciej Bator und Thomas Zala aus der Steiermark dargeboten.

Der vom Bistum als Entlastung für Pfarrer Buddenkotte und das Seelsorgeteam vorgesehene Schulpfarrer Markus Tüshaus, der ab Mitte Oktober mit 30 Prozent in Sendenhorst und Albersloh eingesetzt werden sollte, sagt am 12. Oktober kurzfristig ab.

Im Reformationsjahr widmet sich eine von Frau Jansen und Petra Greiwe konzipierte Ausstellung mit Egli-Figuren dem Leben des Reformators. Die Ausstellung lockt in den vier Wochen vom 18. Oktober bis zum 19. November viele Einzelbesucher und Besuchergruppen in der Montessori-Schule.

Ab dem 21. Oktober nimmt eine Gruppe von Interessierten aus Sendenhorst, Albersloh und Lengerich an einer zweiwöchigen Fahrt nach Indien teil, die Pfarrer Antony vorbereitet hat und leitet.

Am 22. Oktober kann der ehemalige Diakon in der Pfarrei, Sieghard Westphal, sein 25jähriges Weihejubiläum feiern. Der Jubilar lebt seit einigen Jahren im St. Elisabeth-Stift und feiert den Festtag in der Sonntagsmesse in der Kapelle des Stifts. Die Pfarrgemeinde gratuliert zum Silbernen Weihejubiläum beim Gemeindeabend am Martinssonntag.

Im St. Josef-Stift übernehmen mit Dr. Marie-Luise Schweppe-Hartenauer und Margaretha Mayer zwei weitere Damen den Dienst als ehrenamtliche Seelsorgerinnen, auf den sie sich im Rahmen einer Ausbildung des Bistums vorbereitet haben. Pfarrer Buddenkotte feiert am 24. Oktober mit den neuen Seelsorgerinnen und einigen Mitarbeitern aus dem Stift dort in der Kapelle den Gottesdienst in dem die beiden Damen die Beauftragungsurkunde überreicht bekommen.

Begleitet von der Schulseelsorgerin Tanja Tiedeken und dem ehemaligen Kunstlehrer der Schule Jürgen Krass haben Schülerinnen und Schüler zum Schul- und Patronatsfest eine Installation vorbereitet, in der es um das Leben des Martins von Tours und das Leben des Reformators Martin Luther geht. Im Rahmen des Schulfestes wird das Kunstprojekt am 10. November vorgestellt, das in den letzten Wochen des Jahres auf dem Kirchplatz der Martinskirche steht.

Am 11. / 12. November wählt die Pfarrgemeinde einen neuen Pfarreirat, der sich am 28. November zu seiner konstituierenden Sitzung trifft. Bei einem gemeinsamen Abend mit den Mitgliedern des scheidenden und des neu gewählten Pfarreirates dankt Pfarrer Buddenkotte allen bisherigen Mitgliedern. Nach 24 Jahren in insgesamt 6 Wahlperioden verabschiedet er besonders Maria Strohbücker, die in den letzten vier Jahren gemeinsam mit Petra Greiwe den Vorsitz hatte.

Zum Patronatsfest des heiligen Martin spendet Weihbischof Dr. Stefan Zekorn in zwei Messen in Albersloh und Sendenhorst insgesamt 81 Jugendlichen und Erwachsenen das Sakrament der Firmung. Über Klosterwochenden in Burlo, Gerleve und Meschede und durch die Firmfahrt auf Martins Spuren hatten sich die Jugendlichen begleitet von ihren Katecheten auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet.

Zum Auftakt des Martinsfestes findet am Freitag, dem 10. November wieder der Martinszug der Kinder statt sowie das Große Martinsfest der Realschule, welches unter dem Motto „Martin und Martin“ (1700 Jahre Martin von Tours/ 500 Jahre Reformation) steht. Am Samstag, dem 11. November, wird das Fest mit einer Kindersegnungsfeier eröffnet. Nach den Festmessen zum Martinssonntag ist am Nachmittag ab 17 Uhr eine Zeit der Anbetung.

Zur Schlussandacht und zum anschließenden Gemeindeabend im Alten Pastorat kommen Pfarrer Thomas Diedershagen aus Schöppingen, der auch die Predigt hält, Schwester Klarissa Watermann, Bruder Emmanuel Panchyrz, Pfarrer Norbert Gellenbeck und der im August verabschiedete Krankenhausseelsorger Johannes Grabenmeier als auswärtige Gäste.

Beim Gemeindeabend gratuliert Pfarrer Buddenkotte im Namen der Gemeinde Diakon Sieghard Westphal zum Silbernen Weihejubiläum und Schwester Klarissa Watermann, die 2017 ihr 40jähriges Ordensjubiläum feierte.

Anlässlich des Jubiläumsjahres 500 Jahre Reformation und 1700 Jahre Martin von Tours findet am 14. November angelehnt an das Lutherwort: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, ich würde heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen!“ eine Pflanzaktion für eine Streuobstwiese statt.

Am 26. November wird im Hohen Dom zu Münster der aus Sendenhorst stammende Tobias Tiedeken, der heute als Krankenhaus- und Altenseelsorger in Warendorf seine Einsatzgemeinde hat, gemeinsam mit 9 weiteren Männern zum Diakon geweiht.

Am 06. und 07. Dezember kommt der Regionalbischof für den Bereich Münster und Warendorf Dr. Stefan Zekorn zur Visitation in die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Neben den Einzelgesprächen mit all denen, die in den verschiedenen Feldern der Seelsorge tätig sind, stehen Gottesdienste und Glaubensgespräche mit Gruppen der Gemeinde im Mittelpunkt dieser Visitation.

Am Ende des Abschlussgespräches mit den Vertretern der gewählten Gemeindegremien und den hauptamtlichen Mitarbeitern der Pfarrei kündigt Pfarrer Buddenkotte an, dass nach langem und intensiven Überlegen mit Blick auf das im Jahr 2018 bevorstehende 25jährige Ortsjubiläum und im Blick auf seine gesundheitlichen Einschränkungen nach den Operationen und Krankheitszeiten der vergangenen Jahre den Bischof gebeten hat, ihn zum 03. Oktober 2018 als Pfarrer zu entpflichten.

Am 14. Dezember sorgt wieder ein Helferkreis dafür, dass ein großer Tannenbaum durch die schmale Tür der Pfarrkirche St. Martin kommt und in der Kirche aufgestellt wird. In Albersloh übernimmt wieder ein Kreis rund um Alfons Book den Aufbau der Krippe und das Schmücken der Weihnachtsbäume in der St. Ludgeruskirche. Die Krippenfiguren in Sendenhorst sind im Laufe des Jahres durch Petra Greiwe in Zusammenarbeit mit Eva Maria Jansen und deren Mutter mit einem neuen "Innenleben" ausgestattet und neu angekleidet worden. Die handgearbeiteten Schuhe stammen vom Schustermeister Heinrich Wiedehage. Diese Krippe steht wieder in der Seitenkapelle der Pfarrkirche St. Martin.

Am 3. Adventssonntag wurden die Kantaten 1, 3 und 6 des berühmten Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach in der mit mehr als 300 Besuchern besetzten Pfarrkirche St. Martin in Sendenhorst aufgeführt.

Am 3. Adventssonntag holen die Pfadfinder wieder das Friedenslicht aus Bethlehem vom Dom zu Münster nach Sendenhorst und Albersloh, das dort am Weihnachtsfest verteilt wird und in der Christmette Heiligabend um 23.00 Uhr als Licht in der Kirche verteilt wird.

Der Gang zum Stall, die Jugendaktion zu Weihnachten, wird dieses Jahr vom Sachausschuss Jugend und den Vertretern der Jugendgruppen am 22. Dezember zum Thema „Weihnachten ist nach Hause kommen!“ durchgeführt.

Zahlreiche Gläubige feiern an Heiligabend und an den beiden Weihnachtstagen die Gottesdienste zum Weihnachtsfest mit; die Messen werden in beiden Gemeindeteilen von den Kirchenchören, vom Kinderchor und von der Gruppe Saitenwind musikalisch mit gestaltet.

Viele weitere Aktivitäten der Gruppen, Vereine und kirchlichen Einrichtungen können in diesem kurzen Überblick über das Jahr 2017 nicht eigens erwähnt werden. Bei Ausflügen, Fahrten und anderen Aktivitäten kommen die Menschen in Sendenhorst und Albersloh zusammen. Viele leisten einen Beitrag zum Gemeindeleben in St. Martinus und Ludgerus.

Zum Schluss noch einige Zahlen aus der Gemeindestatistik
(Stand 29.12.2017)

Im Sendenhorster Teil der Pfarrgemeinde hat die ausführliche Statistik am Jahresende eine langjährige Tradition, so dass man dort auch die Entwicklung der großen Kollekten über mehrere Jahrzehnte verfolgen kann. Beim Blick auf die Zahlen aus der Zeit der D-Mark ist zu erkennen, dass es trotz zurückgehender Gottesdienstbesucherzahlen bei den Christen, die die Sonntagsmessen mitfeiern, eine große Bereitschaft gibt, sich für die großen Hilfswerke zu engagieren. Leider lassen sich die Zahlen in Albersloh nicht so weit nachvollziehen.

	2017	2016	2015
Katholiken	8.682	8.917	8.926
Kirchenbesuch Frühj	891	668	908
Kirchenbesuch Herbst (in 2016 u.2017 mit Firmmessen)	1.475	1.675	866
Taufen	54	71	64
Erstkommunionen	72	69	92
Firmung	81	92	99
Trauungen	8	10	10
Austritte	33	40	32
Aufnahmen	--	2	4
Verstorbene	73 (57+16)	78 (55+23)	81 (57+ 24)

Der Rückblick im Abstand von drei Jahrzehnten macht langfristige Entwicklungen deutlich:

	2017 Ma & Lu	2007 Ma & Lu	1997 Ma	1997 Lu	1987 Ma	1987 Lu	1977 Ma	1977 Lu
Katholiken 1. Wohnsitz	8.682	9.365	6.749	2.875	6.084	2.995	5.243	3.125
Frühjahrsz.	891	1.170	1.210	692	1.659	1074	2.243	1.295
Herbstzähl	1.475	1.313	1.184	673	1.648	953	2.376	1.187
Taufen	54	72	76	25	65	37	60	28
Kommunion	72	113	65	35	62	40	95	57
Firmungen	81	98	68	--	85	63	?	--
Beerdigung	71	92	47	25	52	36	41	29
Trauungen	8	15	19	9	24	11	22	11
Austritte	33	21	19	9	6	4	5	3
Aufnahmen	--	7	2	--	1	--	1	--

Besondere Kollekten in den letzten Jahren

Kollekten	2017	2016	2015	2014	2007
Sternsinger	16.088	15.944	16.044	18.452	12.273
Misereor	3.708	3.252	3.523	4.593	6.479
Renovabis	950	682	959	945	1.914
Missio	1.316	1.057	1.365	1.936	1.687
Adveniat	7.700 (bis zum 29.12.)	8.878	8.089	9.010	10.798
Innenrenovierung Kirchen	4.822	3.469	3.995	4.875	----

Ausblick 2018

Datum	Ma	Lu	Uhrzeit	Veranstaltung
Mi. 03.01.		x	19.00	Stunde des Feuerwerks
Sa. 06.01.	x		08.45 09.30	Sternsingeraktion Aussendungsgottesdienste
So. 07.01.		X	09.30 11.00	Dankmesse mit den Sternsängern
Sa. 13.01.	X		17.00	Messe mit der Feuerwehrkapelle
bis Fr. 19.01.	X	X		Anmeldung Firmkurs 2018
Sa. 20.01.	X		17.00	Messe mit dem Kolpingchor
Sa. 03.02.	X	X	10-17	Tag der Kommunionkinder 2017
Mi. 07.02.	X		19.00	Stunde der Masken
So. 11.02.	X		11.00	Familiengottesdienst
Fr. 16.02.	?	?	20.00	Informationsabend Brautleute
Fr. 02.03.	X	X		Weltgebetstag der Frauen
Sa. 03.03.	X		19.30	Cello-Konzert
Mi. 07.03.	X		19.00	Literatur trifft Kirche
So. 11.03.	X		11.00	Familiengottesdienst
11.-18.03.	X	X		Woche der Brüderlichkeit
So. 25.03.	X		09.15 11.00	Palmweihe und Palmprozession in beiden Gemeindeteilen
Fr. 30.03.	X		09.00	Prozession über die Gräben
Fr. 30.03.	X		11.00	Kinderkreuzweg
Fr. 30.03.	X		15.00	Karfreitagsliturgie
Sa. 31.03.	X	X	21.00	Feier der Osternacht
Mi. 04.04.	X		19.00	Stunde der Auferstehung
So. 15.04.		X	09.30	Festhochamt Ludgerussonntag
So. 15.04.			11.00	Erstkommuniongottesdienst
So. 22.04.		X	09.00	Erstkommuniongottesdienst
So. 22.04.	X		11.00	Erstkommuniongottesdienst
Mi. 02.05.		X	19.00	Stunde: Suche Frieden
09.– 13.05.	X	X		Katholikentag in Münster
Do. 31.05.	X	X	09.00	Messe mit anschl.

Datum	Ma	Lu	Uhrzeit	Veranstaltung
				Fronleichnamsprozession
Mi. 06.06.		X	19.00	Stunde des Weitblicks
So. 17.06.		X		Wallfahrt Telgte ab Albersloh
Mi. 04.07.			19.00	Literatur trifft Kirche
So. 08.07.	X			Wallfahrt Telgte ab Sendenhorst
So. 08.07.	X		11.00	Familiengottesdienst
11.-26.07.	X	X		Messdienerlager Mosbach
05. – 17.08.	X	X		Ferienlager Marwede
16. – 26.08.	X	X		Firmfahrt auf Martins Spuren
Mi. 05.09.	X		19.00	Stunde der Vielfalt
So. 09.09.	X		11.00	Familiengottesdienst
So. 16.09. – So. 28. 10.	X		19.00	Sendenhorster Orgelherbst
02. o. 03. 10.	X			Messe und Verabschiedung von Pfarrer Buddenkotte
Oktober (geplant)		X		Beginn Innenrenovierung St. Ludgeruskirche
Do. 01.11.	X	X	15.00 16.00	Andacht für die Verstorbenen 2018 + Gräbersegnung
Mi. 07.11.	X		19.00	Literatur trifft Kirche
Fr. 09.11.	X		17.00	Martinszug der Kinder
So. 11.11.	X			Patronatsfest St. Martin
Sa. 17.11.		???	???	Firmung (wg. Kirchenrenovierung St. Ludgeruskirche ggf. in St. Martin)
17./18.11.	X	X		Kirchenvorstandswahl 2018
Sa. 24.11.	X		17.00	Firmung

Die Planungen für die Adventszeit und die Weihnachtsmessen im Jahr 2018 hängen von der Frage ab, wann ein neuer Pfarrer als Nachfolger von Pfarrer Buddenkotte eingeführt wird, und daneben auch von den weiteren Planungen für die Innenrenovierung der St. Ludgeruskirche; der Start ist für Oktober 2018 vorgesehen, sofern die Planungen und Absprachen für die Finanzierung des Umbaus in der ersten Jahreshälfte vor Ort in der Pfarrei und mit dem Bistum Münster geklärt sind.